

Eitorf, den 06.11.2014

Amt 32.1 - Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeiter/-in: Yvonne Isenhardt

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

ANTRAG
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes 19.11.2014

Tagesordnungspunkt

Bürgerantrag zum Thema Kirmes vom 20.10.2014

Beschlussvorschlag

Dem vorliegenden Bürgerantrag vom 20.10.2014 bezüglich der Erweiterung der Kirmes durch Einbeziehung des Parkplatzes am westlichen Ende der Parkstraße in das Veranstaltungsgelände wird nicht entsprochen.

Begründung

Hier liegt ein Bürgerantrag vom 20.10.2014 vor, in dem unter Ziffer 1 gebeten wird zu prüfen, ob der Parkplatz am westlichen Ende der Parkstraße in das Kirmesveranstaltungsgelände einbezogen werden kann, um dort ein zusätzliches Fahrgeschäft aufzustellen (s. Anlage 1). Da der Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes nach der Zuständigkeitsordnung über die räumliche Abgrenzung des Veranstaltungsgeländes entscheidet, wird dieser Antrag zur Beratung vorgelegt. Als Geschäft der laufenden Verwaltung ist für die unter Ziffer 2 und 3 vorgebrachten weiteren Anregungen die Verwaltung zuständig. Der Bürger wurde nach Rücksprache mit dem Hauptamt entsprechend informiert. Die Anregungen werden im Rahmen der Vorbereitungen für die Kirmes 2015 zwecks Prüfung aufgegriffen.

Zurück zum Vorschlag den Parkplatz am westlichen Ende der Parkstraße (s. Anlage 2) in das Kirmesgelände einzubeziehen, wurden verwaltungsseitig nach einer ersten Prüfung folgende Vor- und Nachteile identifiziert:

- gute Anbindung an das bisherige Kirmesgelände schwierig, da nur über die Fußgängerunterführung in der Poststraße erreichbar.
- liegt hinter dem Gebäudekomplex von REWE recht versteckt
- bietet Platz für ein bis zwei zusätzliche Fahrgeschäfte
- der bisherige Wohnwagenplatz dort müsste an eine andere Stelle verlegt werden
- eine weitere räumliche Ausdehnung kann zu negativen Besucherverlagerungen führen.